

Keller, Gottfried: Am Brunnen (1854)

1 Wie strahlet ihr im Morgenschein,
2 Du rosig Kind, der Blütenbaum
3 Und dieser Brunnen frisch und rein –
4 Ein schönes Kleeblatt gibt es kaum.

5 Wie dreifach lieblich hat Natur
6 In euch sich lächelnd offenbart!
7 Aus deinem Aug grüßt ihre Spur
8 Des Wandlers stille Morgenfahrt.

9 Es ist, als käm aus deinem Mund
10 Das Lied, das dort die Quelle singt,
11 Es ist, als tät der Brunnen kund,
12 Was tief in deiner Seele klingt!

13 Und wie der weiße Apfelbaum
14 Mit seinen Zweigen euch umweht,
15 Dies Bild, zart wie ein Morgentraum,
16 Ist ein geschautes Frühgebet!

17 Reich einen Trunk, du klare Maid,
18 Vom Quell, der deine Kindheit sah!
19 Sein Rauschen sei dir allezeit,
20 Die Klarheit deinem Herzen nah!

21 Ich wünsche Segen deiner Hand
22 Zur Arbeit wie zum Liebesbund,
23 Dem brävsten Burschen hie zu Land
24 Das keusche Ja von deinem Mund!

(Textopus: Am Brunnen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50980>)